

Schaubjekt Baggerschaufel am Aussichtspunkt Abbaufeld Peres

Schlagwörter: [Bergbaumaschine](#), [Eimerkettenbagger](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Neukieritzsch

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Tagebau Vereinigtes Schleenhain, Ausstellungsstück, Baggerschaufel aus dem Tagebau
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Die Baggerschaufel ist Ausstellungsobjekt des 2020 eingeweihten Aussichtspunktes, der am Ende der alten B 176 in unmittelbarer Nähe zur Grubenwasseraufbereitungsanlage am Osteingang nach Neukieritzsch liegt. Neben einer Sammlung von Findlingen aus dem Tagebau und der Baggerschaufel informieren fünf Schautafeln die jährlich über 12.000 Besucher über den Braunkohleabbau und den Wandel der Landschaft. Die auf einer Stahlplatte fixierte Baggerschaufel stammt von einem der im Tagebau eingesetzten Großgeräte, vermutlich von einem Eimerkettenbagger.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2021)

Datierung:

- Erbauung 2020 (Aussichtspunkt mit Baggerschaufel)

Quellen/Literaturangaben:

- --

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: MIBRAG

BKM-Nummer: 30100129

Schauobjekt Baggerschaufel am Aussichtspunkt Abbaufeld Peres

Schlagwörter: Bergbaumaschine, Eimerkettenbagger

Ort: Neukieritzsch - Kieritzsch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 09 13,19 N: 12° 23 37,15 O / 51,15366°N: 12,39365°O

Koordinate UTM: 33.317.731,84 m: 5.670.142,71 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.527.647,58 m: 5.668.812,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schauobjekt Baggerschaufel am Aussichtspunkt Abbaufeld Peres“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100129> (Abgerufen: 23. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

